

## Aktuell auf HNA.de



**Online-Redaktion**  
Andreas Berger  
E-Mail: [online@hna.de](mailto:online@hna.de)  
Tel.: 0561/203-1690

### Meistgelesen (am Wochenende):

- **Hofgeismar:** Hausbesitzer sollten es Einbrechern schwer machen - wertvolle Tipps
- **Sport:** Endlich ein Dreier: KSV Hessen Kassel besiegt Homburg mit 2:0
- **Rotenburg:** Verkehrschaos nach Wintereinbruch am Samstagmorgen
- **Frankenberg:** Nach Unfall verletzt ins Dorf geschleppt
- **Wolffhagen:** Unfall nahe Merxhausen: Porsche-Fahrer außer Lebensgefahr - Beifahrer tot

### Folgen Sie uns auch auf:

[www.facebook.com/HNA](http://www.facebook.com/HNA)

### James-Bond-Hotels: 007 in fremden Betten

Am 1. November kommt „Skyfall“, der neue James Bond mit Daniel Craig in der Hauptrolle, in die Kinos. Wir zeigen Ihnen, welche Hotels bisher in James-Bond-Filmen aufgetaucht sind, wo der Held bereits eingeklinkt hat - darunter auch das Hotel Atlantic in Hamburg. Mehr dazu lesen Sie bei uns im Internet unter:

<http://zu.hna.de/007hotel>

### Fotos

- **Rotenburg:** Wiedereröffnet: Das sanierte Rotenburger Hallenbad
- **Sport:** Eishockey: Kassel Huskies gegen Neuwied
- **Kassel:** Eröffnung Casseleer Freyheit
- **Witzenhausen:** Katastrophenschutzübung im Bebenroth-Tunnel
- **Schwalmstadt:** Rotkäppchenball in Treysa

[www.hna.de/foto](http://www.hna.de/foto)



### Video

- **Sport:** Kassel Huskies besiegen EHC Neuwied mit 22:2
- **Witzenhausen:** Deutsche Meisterschaften im Bodybuilding
- **Wolffhagen:** Frontal-Zusammenstoß nahe Merxhausen
- **Göttingen:** 75. Göttinger Modellbörse

[www.youtube.com/hnaonline](http://www.youtube.com/hnaonline)



### Rauchfrei: Zehn Jahre mehr

Je früher Frauen das Rauchen wieder aufgeben, desto positiver wirkt sich das auf ihre Lebenserwartung aus. Das und andere interessante Effekte wurden mit Hilfe einer Studie herausgefunden. Mehr lesen Sie unter:

<http://zu.hna.de/rauch2910>

## Kurz notiert

### Kreisverbandsschau

**UDENHAUSEN.** Zur 57. Kreisverbandsschau lädt der Kleintierzuchtverein K 54 Udenhausen für Samstag und Sonntag, 3. und 4. November in die Sporthalle in Udenhausen ein. Die Öffnungszeiten sind Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. (eg)



Literaturfreunde: Dr. Burckhard Garbe (links) und die anderen Jury-Mitglieder gratulierten den Preisträgern. Vorne von links: Vera Buck (Publikumspreis), Anja Mäderer (1. Gruppe 14 bis 30 Jahre) und Brigitte Pokornik (1. Gruppe über 50 Jahre). Foto: Vossen

# Makaber und humorvoll

Holzhäuser Heckethaler: Beteiligung so groß wie nie – Preisverleihung mit vielen Gästen

VON INGRID VOSSEN

**HOLZHAUSEN.** Makaberer Humor und eine feinsinnige Geschichte über das Verrücktsein machten in diesem Jahr bei der Jury des Nordhessischen Literaturpreises „Holzhäuser Heckethaler“ das Rennen. Anja Mäderer (Würzburg) erhielt in der Gruppe 14 bis 30 Jahre den ersten Preis für ihren Text „Hundeleben“. In der Gruppe der über 50-Jährigen überzeugte Brigitte Pokornik (Plankenberg/Österreich) mit der Geschichte „Alte Möbel“ für die sie auch den Publikumspreis erhielt.

Ein weiterer Publikumspreis ging an Vera Buck (Zü-

rich) für „Tyskerbarn“ (Deutschenkind). Mit nahezu 600 anonym eingesandten Texten aus dem In- und Ausland sei die Beteiligung so groß wie nie gewesen, stellte Dr. Burckhard Garbe fest. Der Schriftsteller und seine vor wenigen Monaten verstorbene Frau Dagmar Garbe – ebenfalls Schriftstellerin – hatten im Jahr 2002 den Literaturpreis „Holzhäuser Heckethaler“ angeregt. Durch den Tod Dagmar Garbes habe der Wettbewerb seine geistige Mutter verloren und die Menschen eine einzigartige Frau mit Profil, Kreativität und Humor, stellten Bürgermeister Herbert Rössel und Horst Wanik, Vorstandsvorsitzender

der Stadtparkasse Grebenstein, vor rund 150 Gästen im Holzhäuser Bürgerhaus fest. Eine Vorauswahl unter den Texten zu treffen sei „furchtbar und schön wie immer“ gewesen, sagte Burckhard Garbe und verdeutlichte seine Empfindung mit Positiv- und Negativ-Beispielen. Tipp- und andere Fehler wie das Rolltor statt des Rollators und ein Abdullah, der den Esel mit der Route prügelt, sorgten für Heiterkeit im Publikum.

Die Lesungen der Preisträger, darunter auch Rebecca Richter (Dormagen), Ingo Cesaro (Kronach) und Paul-Albert Wagemann (Berlin), hielten Humor, Anrührung und gesellschaftskritisch Satirisches für die Zuhörer bereit. Anja Mäderers „Hundeleben“ dürfte Fans von Roald Dahl gefallen: Frau erschlägt lieblosen, schnarchenden Ehemann, verfüttert ihn häppchenweise an den Hund und wird von den Folgen ihrer Tat überrascht. Brigitte Pokornik erzählt von einer Frau, die in alten Möbelstücken verstorbene Verwandte wiedererkennt und sie in Besitz nimmt, ohne den Grund dafür zu verraten. Das

„Deutschenkind“ von Vera Buck geht unter die Haut. Die 26-jährige erzählt in Ich-Form wie es sich anfühlt, das während der Besetzung im Zweiten Weltkrieg gezeugte Kind einer Norwegerin und eines Deutschen zu sein.

Das Orchester der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen unter der Leitung von Betti Franke gestaltete die Preisverleihung musikalisch.

### STICHWORT

#### Mitglieder der Jury

Nach einer Vorauswahl (Garbe) werden der Jury die jeweils zehn besten Geschichten vorgelegt. Die Entscheidungen trafen in diesem Jahr: Dr. Burckhard Garbe, Horst Wanik und Klaus-Peter Vogt (Stadtparkasse Grebenstein), Bürgermeister Herbert Rössel, Monika Rudolph (Verwaltungsmitarbeiterin), Matthias Lohr (HNA-Kulturredakteur) und Helmuth Wenzel (Hotel Schäferberg). (ziv)

### HINTERGRUND

#### Geld und Glas

Die jeweils ersten drei Plätze des „Holzhäuser Heckethaler“ sind mit 500, 300 und 200 Euro dotiert, die von der Stadtparkasse Grebenstein gestiftet werden. Die Stadt Immenhausen stellt Glaspokale für die Euromünzen zur Verfügung. So soll die Beziehung zum Glasmuseum Im-

menhausen als einer der besonderen künstlerischen und kulturellen Einrichtungen der Region deutlich werden. Die Publikumspreise, je ein Wochenende für zwei Personen im Waldhotel Schäferberg, stellt der Inhaber Helmuth Wenzel zur Verfügung. (ziv)

# Paten für Blumenbeete gesucht

Private Initiativen verschönern das Ortsbild und entlasten die Gemeinde

**CALDEN.** In unregelmäßige Abständen, je nach Bedarf, treffen sie sich: Die Anlieger des Caldeplatzes, die vor etwas mehr als einem Jahr die Patenschaft für die Beete und den Platz in der Nähe der Apotheke übernommen haben. „Wir teilen uns die Pflege und das Wässern der Pflanzen“, erklären sie. „So hält sich die Arbeitsbelastung für den einzelnen im Rahmen.“

Am Freitag war es wieder einmal soweit: Blumenzwiebeln galt es zu setzen, schließlich soll die Blumenpracht auch im kommenden Jahr so üppig sein wie in diesem Sommer. Das Engagement der Bürger wird in kommunalen Gremien gern gesehen. „Eigentlich hoffen wir, dass noch viele andere Caldener diesem schönen Beispiel folgen, und Patenschaften für Grünflächen beziehungsweise Beete im Ort übernehmen“, erklärt Ortsvorsteher Herbert Günthner.

„Zwar gibt es schon einige Bürger, die sich in diesem Bereich engagieren, doch es könnten noch mehr sein. Die

Gemeinde allein kann diese Arbeit gar nicht leisten.“ Die Anwohner des Caldeplatzes ihrerseits freuen sich über die Unterstützung des Ortsbeirates, sorgte der doch für den

Austausch der defekten Pumpe und damit für wieder fließendes Wasser am 2007 im Rahmen der Dorferneuerung sanierten Platz. Das Geld, das die Anwohner im Rahmen ei-

nes Festes für diesen Zweck gesammelt hatten, steht nun für die Pflege der Anlage zur Verfügung.

„Die Attraktivität des Platzes konnte durch beide Maßnahmen gewaltig gesteigert werden“, so Anlieger Stefan Lehmann. „Wir stellen fest, dass gerade Kinder, Familien und Wanderer oft eine Pause hier einlegen, am Bachlauf spielen oder sich dort erfrischen.“

Auch für die Anwohner selbst ist der Platz vor der Haustür interessanter geworden: „Wir treffen uns jetzt hier in unregelmäßigen Abständen zum Schnuddeln und Feiern“, erklären sie. Caldener Bürger, die ebenfalls Patenschaften für Beete übernehmen wollen, können sich mit dem Ortsvorsteher oder mit Mitgliedern des Ortsbeirates in Verbindung setzen. Die Anlieger des Caldeplatzes unterstützen neue Gärtnerkollegen mit Blumensamen, Ablegen und Beratung. Für das kommende Frühjahr ist eine Pflanzenbörse am Caldeplatz geplant. (zbl)



Stecken Blumenzwiebeln: Monika Backhausen, Anita Schaub und Gerlinde Jungk (von links) pflanzten am vergangenen Freitag Blumenzwiebeln. Der Caldener Ortsbeirat wünscht sich weitere Bürger, die dem Beispiel der Gärtnerinnen vom Caldeplatz folgen und Patenschaften für Beete und Grünflächen im Ort übernehmen. Foto: zbl

## DIE ABWRACK-PRÄMIE KEHRT ZURÜCK.

**MICRA ACENTA**  
1.2 | 59kW, (80 PS)

- Kurzzulassung
- Metallic-Lackierung
- wahlweise 1 Paket (Style, Connect, Parksystem)

Unser Normalpreis: 15.030 €  
- Rabatt Auto Damm: 2.400 €<sup>1</sup>  
- Abwrackprämie: 2.500 €<sup>1,2</sup>

**BARPREIS 10.130 €**

EFF. JAHRESZINS 2,99% OHNE ANZAHLUNG

**ODER FINANZIERUNG FÜR MONATLICH NUR 129,- €<sup>2</sup>**

Nissan. Innovation that excites.

**ver DAMM t gut!**

Auto Damm GmbH & Co. KG  
Leipziger Straße 196 • 34123 Kassel  
Tel.: 05 61/56 0 56 • [www.auto-damm.com](http://www.auto-damm.com)

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 115 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse E. Abb. zeigt Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Nur gültig bei Kauf einer Kurzzulassung vom 27.10.2012 bis zum 27.11.2012. <sup>2</sup>Hauseigene Mindestanzahlnehmprämie für Ihren Altwagen gegenüber Wert laut Schwackeliste bis 27.11.2012. <sup>3</sup>Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Anzahlung 0,- €, Rabatt Auto Damm 2.400,- €, Abwrackprämie 2.500,- €, Netto-Darlehensbetrag: 10.130,- €, monatliche Rate: 129,- €, Laufzeit: 48 Monate, Schlussrate: 5.736,- €, Gesamtbetrag: 11.928,- €, effektiver Jahreszins: 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden): 2,95 % Bearbeitungsgebühr: 0 % Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeugwerke AG, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die wir als ungebundener Vermittler beratend tätig sind.